



ENDEVALUIERUNGSBERICHT

PROJEKT No TGO\_DRK\_EVAL/2021-01  
DEADLINE 20 DEZEMBER 2021

## ENDEVALUIERUNGSBERICHT

# INSTITUTIONELLE STÄRKUNG DER KAPAZITÄTEN IM BEREICH DER KATASTROPHENVORSORGE UND DER ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL IN TOGO

Durchführung durch das Togolesische Rote Kreuz (TRK)  
unterstützt durch das deutsche Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(BMZ),  
und das Deutsche Rote Kreuz (DRK)

Januar 2019 bis Dezember 2021 (36 Monate)



## COLOFON

<b>Name des Projekts</b>	Endevaluierung der Phase 1 des Projekts Phase 1 " Institutionelle Stärkung der Kapazitäten im Bereich der Katastrophenvorsorge und Anpassung an den Klimawandel in Togo
<b>Projekt Nr.</b>	TRKTRK/DRKDRK BMZ SSF-Projekt (2019-21)
<b>Land</b>	TOGO
<b>Kunde</b>	Deutsches Rotes Kreuz
<b>Kontakt</b>	Sarah KINGUE KOUTA, Country Representative, Simon Kläntschi, Country Manager
<b>Anbieter</b>	Aries Consult ltd
<b>Autor(en)</b>	Johan VERHEYDEN
<b>Titel des Dokuments</b>	ENDEVALUIEURNGSBERICHT
<b>Titelbild</b>	TRK-Freiwillige in Togo © 2021 Johan Verheyden
<b>Frist für die Bearbeitung</b>	Kommentare und der Antrag auf Überarbeitung müssen innerhalb von maximal 10 Arbeitstagen nach der Einreichung eingereicht werden - danach gilt das Dokument als in der vorliegenden Form angenommen.
<b>Einreichen bei</b>	Deutsches Rotes Kreuz mit Kopie an das Togolesische Rote Kreuz

---

### Haftungsausschluss

Die Analyse, die Ergebnisse und die Empfehlungen dieses Berichts werden im Namen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bereitgestellt. Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung dieses Dokuments ist für gemeinnützige Zwecke unter Angabe der Quelle gestattet.

## ABKÜRZUNGEN

### DEUTSCH

AGR	Einkommen schaffende Aktivitäten
ANADEB	Nationale Agentur zur Unterstützung der Entwicklung an der Basis
ANPC	Nationale Agentur für Zivilschutz
BMZ	Deutsches Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
CAP	Aktionsplan der Gemeinde
CEA	Felder Landwirtschaftliche Schulen
CM	Mütter-Clubs
CP	Männerkomitees / Papas Champions
DRK	Deutsches Rotes Kreuz (auch: DRK, DRK)
CRBe	Rotes Kreuz von Benin
CRBF	Rotes Kreuz von Burkina Faso
CRD	Dänisches Rotes Kreuz
TRK	Togolesisches Rotes Kreuz
CVD	Dorfentwicklungskomitees
DRK	Deutsches Rotes Kreuz (auch: DRK, DRK)
DRR	Risiken von Katastrophen
EVC	Anfälligkeits- und Kapazitätsstudien
FEWS	Frühwarnsystem für Überschwemmungen
FNU	Nationaler Nothilfefonds
FUNES	Computergestütztes Frühwarnmodell (FUNctional ESTimate)
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
DRK	Deutsches Rotes Kreuz (auch: DRK, DRK)
GRN	Verwaltung natürlicher Ressourcen
PAC	Aktionsplan der Gemeinschaft
PAP	Early Action Protocol (Protokoll über frühzeitige Maßnahmen)
PC	Vorbereitung auf Katastrophen
PNCM	Plan National de Contingence Multirisques du Togo (Nationaler Kontingenzplan für mehrere Risiken)
PND	Nationaler Entwicklungsplan
PPC	Pläne zur Vorbereitung auf Katastrophen
RCC	Risiken von Katastrophen
REDD+	Reduzierung der Emissionen aus Entwaldung und Waldschädigung
SMI/PFE	Mütterliche und kindliche Gesundheit / Wesentliche Familienpraktiken
WASH	Hygiene und Sanitärversorgung
WB	Weltbank
WHS	Humanitärer Weltgipfel

## INHALT

EXECUTIVE SUMMARY	6
EINLEITUNG	10
KONZEPTION, ANSATZ UND METHODIK DER EVALUIERUNG	12
BESUCHSBERICHTE & FOTOGRAFISCHE BESTÄTIGUNG	12
SAMPLING	13
TOGO - KLIMAWANDEL	15
INTERVENTION DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES	16
PROJEKTINDIKATOREN	18
Ergebnis 1	18
Indikatoren	18
Ergebnis 2	19
Indikatoren	19
Ergebnis 3	20
Ergebnis 4	21
Indikatoren	21
ERGEBNISSE DER EXTERNEN EVALUIERUNG	23
Relevanz	23
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	24
Beurteilung durch die Gemeindeführer	24
Beurteilung durch die Begünstigten	25
IMPACT	26
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	26
Beurteilung durch die Gemeindeführer	27
Effizienz	27
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	27
Effektivität	28
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	28
Beurteilung durch die Gemeindeführer	28
Kohärenz und Verbindung mit anderen Aktionen und Akteuren	28
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	28
Beurteilung durch die Gemeindeführer	29
Nachhaltigkeit	29
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	29
Geschlecht und Inklusion	30
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	30
Beurteilung durch die Gemeindeführer	31
Beurteilung durch die Begünstigten	31
Umweltfreundlichkeit	31
Beurteilung durch die TRK-Mitarbeiter	31
Community Engagement and Accountability (CEA)	33

SCHLUSSFOLGERUNGEN, EMPFEHLUNGEN UND LESSONS LEARNED	36
SCHLUSSFOLGERUNGEN	36
EMPFEHLUNGEN	38
KALENDER	39
ANNEXE 1 - CADRE LOGIQUE & ACTIVITÉS DE PROJET	42
CADRE LOGIQUE	42
ACTIVITÉS	44
ANNEXE 2 - DOCUMENTS, LIEUX ET PERSONNES	48
DOCUMENTS	48
INTERLOCUTEURS	48
ANNEXE 3 - TERMES DE RÉFÉRENCE	54
ANNEXE 4 - DECLARATION OF CONFORMITY	65
ANNEXE 5 - CODE OF CONDUCT	66
ANNEXE 6 - QUESTIONNAIRES ET GUIDES D'ENTRETIEN	70
QUESTIONS OECD/CAD	70
ENQUÊTES	72
QUESTIONS LEADERS COMMUNAUTAIRES	72
RAPPORT DE VISITE	73
QUESTIONS BÉNÉFICIAIRES	75

## EXECUTIVE SUMMARY

Im November-Dezember 2021 führte Aries Consult eine unabhängige Endevaluierung der ersten Phase des Projekts "*Institutionelle Stärkung der Kapazitäten im Bereich der Katastrophenvorsorge und Anpassung an den Klimawandel in Togo*" durch, das vom Togolesischen Roten Kreuz mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt wurde. Das Projekt wurde vom deutschen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert. Diese erste Phase begann im Januar 2019 und endete im Dezember 2021. Eine zweite Phase soll im Januar 2022 beginnen und drei Jahre dauern.

Mit einem tropischen Klima und großen Temperatur- und Niederschlagsunterschieden zwischen den nördlichen und südlichen Regionen ist die überwiegend ländliche Bevölkerung Togos den negativen Auswirkungen des Klimawandels (Überschwemmungen, Dürren) ausgesetzt, insbesondere in den drei Regionen Maritime, Savanes und Kara. Neben der Zerstörung von Eigentum und der wiederkehrenden (vorübergehenden) Vertreibung von Menschen wirken sich die Klimaauswirkungen auch auf die Ernährungssicherheit aus - oft werden Ernten zerstört oder sogar Lebensmittelvorräte weggeschwemmt.

Togo blieb von politischer Gewalt und dschihadistischen Aufständen, die die gesamte Region überschatteten, weitgehend verschont und verzeichnet ein stabiles Wirtschaftswachstum von etwa 5% pro Jahr. Öffentliche Investitionen in die Infrastruktur (Straßen, Häfen) und Produktivitätssteigerungen in der Landwirtschaft - hauptsächlich Exportkulturen - waren die Haupttreiber dieses Wachstums, doch aufgrund seiner landwirtschaftlichen Basis ist dieses Wachstum weiterhin anfällig für externe Klimaschocks..

Das Projekt wurde auf drei Ebenen umgesetzt:

1. Auf **Mikroebene** wird das Projekt in den beiden am stärksten gefährdeten Regionen, Maritime und Savanne, umgesetzt. Durch die Nutzung bestehender lokaler Strukturen, mit struktureller Unterstützung und Kapazitätsaufbau wird die Bevölkerung in den am stärksten gefährdeten Gemeinden in die Lage versetzt, ihre Fähigkeiten zur Katastrophenvorsorge, zur Anpassung an den Klimawandel und zum Ressourcenmanagement zu entwickeln und ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen.
2. Für eine effektive Umsetzung der Aktivitäten werden die Akteure auf der **Mesoebene** gestärkt. Die wichtigsten Akteure im Bereich der Katastrophenvorsorge und der Anpassung an den Klimawandel sind die Nationale Agentur für Katastrophenschutz (ANPC) seitens des Staates und das TRK seitens der Zivilgesellschaft. Die Einrichtung von Schulklimaclubs, die Lehrer, Eltern und Schüler miteinander verbinden, wirken als Multiplikatoren für den Rest der Gesellschaft und ergänzen die ehrenamtlichen Helfer des TRK und andere Partnerstrukturen auf der Mikroebene.
3. Auf der Grundlage der Erfahrungen und des Fachwissens auf der Mikro- und Mesoebene wird auf der **Makroebene** Lobbyarbeit betrieben, damit das TRK über den ANPC, einen wichtigen Akteur auf staatlicher Ebene, mit dem das Togolesische Rote Kreuz zusammenarbeitet, zur Entwicklung allgemeiner Normen und Vorschriften im Bereich der Katastrophenvorsorge und zur Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen beitragen kann. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen im Bereich der Katastrophenvorsorge und -bewältigung zu verbessern.

Dennoch zielt dieses Projekt in erster Linie nicht auf materielle Unterstützung ab, sondern auf die **Stärkung der Fähigkeiten und Kenntnisse von Schlüsselakteuren** in den Bereichen Katastrophenschutz, Anpassung an den Klimawandel und Management natürlicher Ressourcen im Land durch mehrere Interventionsfelder:

- (partizipative) Identifizierung, Schulung und Mobilisierung von Gemeinden
- Sensibilisierung der Gemeinde
- die Zusammenarbeit mit anderen - auch staatlichen - Akteuren
- Partnerschaften bei der Umsetzung von Pilotaktivitäten und -projekten

Diese Endevaluierung - die unmittelbar auf eine interne Evaluierung zu der Erreichung der Ziele der Projektindikatoren folgte - wurde hauptsächlich auf der Mikro- und Mesoebene durchgeführt: Mit Hilfe von Freiwilligen des Togolesischen Roten Kreuzes wurden zwei Umfragen in 20 Dörfern durchgeführt (10 in jeder der beiden Regionen, in denen das Projekt durchgeführt wurde).

Der erste Fragebogen wurde bei 66 "Gemeindevorstehenden" eingesetzt - und sollte eine breitere Perspektive darauf liefern, wie die Gemeinden insgesamt das Projekt und seine Auswirkungen wahrnahmen; der zweite Fragebogen richtete sich an die Begünstigten - diejenigen, die direkt in das Projekt involviert waren - und an die "Nicht-Teilnehmer" - diejenigen, die am Projektort lebten, aber nicht die direkten Empfänger der geleisteten Hilfe waren. Die Umfrage unter den Begünstigten konzentrierte sich nicht nur auf die Zufriedenheit der Begünstigten mit dem Projekt, sondern auch im Bereich von Community Engagement and Accountability (CEA)".

Ein drittes Instrument, das die Rotkreuz-Freiwilligen ausfüllen sollten, war ein "Standortbesuchsbericht", der dazu diente, ein allgemeines Bild der Situation an den Projektstandorten zu veranschaulichen. Der Gutachter wurde bei einem Besuch einiger Projektstandorte von Projektmitarbeitern begleitet und traf sich im Rahmen eines zweitägigen Feldbesuchs mit lokalen Behörden und Regierungsstellen wie der Nationalen Agentur für landwirtschaftliche Entwicklung und der ANPC in der Region Maritimes.

Um die Ansichten der Projektmitarbeiter und der wichtigsten Akteure des Togolesischen Roten Kreuzes zu erfassen, wurde ein Leitfaden für strukturierte (Online-)Interviews erstellt, der auf (1) den in der Aufgabenstellung für die Evaluierung aufgeführten Fragen und (2) einer Reihe zusätzlicher Fragen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Geschlechtergleichstellung und CEA basierte.

Die folgende Tabelle fasst den Grad der Erreichung der Projektindikatoren, wie sie bis Ende 2021 gemeldet wurden, zusammen.

<b>Projektziel:</b> Die Kapazitäten und Kenntnisse der in der Katastrophenvorsorge, der Klimaanpassung und dem Ressourcenmanagement tätigen Akteure in Togo sind gestärkt.			
Indikatoren	Grad der Erreichung		
	2019	2020	2021
<b>Indikator OS.1:</b> 80 % der Zielgemeinden haben bis Ende des Projekts 2021 selbständig mindestens 3 Maßnahmen zur Minderung von Katastrophen-risiken aus ihrem Kata-strophenpräventions- und Aktionsplan realisiert (Mikro).	35%	85%	85%
<b>Indikator OS.2:</b> Bis Ende der Projektphase wurden in den 2 Projektregionen jährlich mindestens 3 Aktivitäten der Katastrophenvorsorge/ Klimaanpassung gemeinsam durch das TRK und die staatlichen Strukturen erfolgreich realisiert (Meso).	2	3	6
<b>Indikator OS.3:</b> Bis zum Ende der Projektphase wurde der Regierung eine Initiative zur Umsetzung der internationalen Regelungen der Katastrophenvorsorge und Katastrophenhilfe in nationale gesetzliche Regelungen vorgelegt (Makro).	0%	15%	40%
<b>Ergebnis 1:</b> Die Katastrophenanfälligkeit der bedürftigsten Gemeinden ist durch klimasensitives Ressourcenmanagement reduziert, die Strukturen der Katastrophenvorsorge sind gestärkt und Frühwarnaktionen auf Basis von Frühwarnsystemen sind ausgearbeitet und werden umgesetzt (Mikro-Ebene).Gemeinden			
<b>Indikator 1.1:</b> Bis Ende 2021 haben 75% der Mütterclubs und Väterclubs mindestens drei Aktivitäten in klima-sensitivem Ressourcenschutz und Katastrophenvorsorge und Deckung ihrer Funktionskosten gemeinsam durchgeführt.	35%	85%	90%
<b>Indikator 1.2:</b> Bis Ende 2021 haben in 75% der 40 Gemeinden die Katastrophenvorsorgeteams (angebunden an das Komitee für die Dorfentwicklung CVD), mind. 3 Aktivitäten aus ihren aktualisierten Katastrophenvorsorge- und Aktionsplänen erfolgreich mit der Gemeinde umgesetzt.	35%	85%	90%
<b>Indikator 1.3:</b> Bis Ende 2021 wurden in der Region Maritime mindestens 3 Pilotprojekte zur Stärkung der Resilienz der Zielbevölkerung (z.B. Fischzucht, Gemüse-anbau, Farmer Field School, verbesserte Öfen, flut-resistenter Hausbau) durchgeführt	0	45%	100%
<b>Ergebnis 2:</b> Die Kapazitäten des Togolesischen RK sowie der staatlichen Akteure auf dem Gebiet der Klimaanpassung und Katastrophenvorsorge sind gestärkt (Meso-Ebene).			

<b>Indikator 2.1:</b> Bis Ende 2021 ist das Freiwilligen-Management des TRK funktionell, strukturiert auf der Basis einer einheitlichen Datenbank.	0%	25%	75%
<b>Indikator 2.2:</b> Bis Ende 2021 haben die 20 Trainer des TRK Trainer-Pools mindestens eine Schulung pro Jahr für das Personal des TRK und staatlicher Strukturen durchgeführt.	12%	45%	45%
<b>Indikator 2.3:</b> Bis Ende 2021 sind die Lehrer und Elternkomitees an den Schulen der 40 Gemeinden in DRR fortgebildet und die Klimaclubs setzen jeweils mindestens 1 Vorhaben ihres Aktionsprogramms pro Jahr um.	2 Schulen (20%)	2 Schulen (20%)	20 Schulen (100%)
<b>Ergebnis 3:</b> Die Kooperation und Vernetzung mit Akteuren ist verbessert und ein Beitrag zur Verbesserung gesetzlicher und strategischer Rahmenbedingungen im Bereich der nationalen Katastrophenvorsorge (DRR) und Klimaanpassung geleistet (Makro-Ebene).			
<b>Indikator 3.1:</b> Bis Ende 2021 wurde die Zusammenarbeit des TRK mit der ANPC im Bereich Katastrophenprävention und -management formalisiert sowie für die Gründung eines Nationalen Notfallfonds ein Entwurf vorgelegt.	0%	50%	75%
<b>Indikator 3.2:</b> Bis zum Ende der Projekt-phase wurde der ANPC eine Initiative zur Umsetzung der internationalen Regelungen der Katastrophenvorsorge und Katastrophenhilfe in nationale gesetzliche Regelungen vorgelegt.	0%	15%	45%
<b>Indikator 3.3:</b> Bis Ende 2021 wurde ein Vorschlag für die Verbreitung von Wettervorhersagen erarbeitet, die für die Landwirtschaft relevant sind.	0%	0%	50%
<b>Ergebnis 4:</b> Mit den RK-Gesellschaften der Nachbarländer (Benin und Burkina Faso) ist Kontakt aufgenommen und eine Evaluierung der Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit in Bezug auf das Katastrophenmanagement im Bereich der gemeinsamen Flüsse (Mono und Oti) wurde durchgeführt (Regionale Komponente).			
<b>Indikator 4.1:</b> Bis Ende 2021 wurde ein Treffen mit den RK-Gesellschaften von Benin und Burkina Faso sowie deren Akteuren im Bereich DRR durchgeführt, um die Vision des Projekts zu erläutern.	0	0%	50%
<b>Indikator 4.2:</b> Bis Ende 2021 wurde eine Voruntersuchung der Möglichkeiten für eine zukünftige regionale Zusammenarbeit durchgeführt.	Idee nicht umgesetzt		

Die **Indikatoren für die Ergebnisse 1 und 2** zeigen, dass die Interventionen, die auf die Mikroebene abzielten, erreicht wurden; in gewisser Weise können diese Ergebnisse als Indikator für die Effektivität der Mitarbeiter des Togoerischen Roten Kreuzes (einschließlich der Freiwilligen und der Ausbilder) bei der Umsetzung der Projekte vor Ort interpretiert werden. Dies auch in einer Zeit, die von Covid-19 und den Einschränkungen, die die Pandemie auf die menschliche Interaktion gelegt hat, geprägt ist.

Bei den **Ergebnisindikatoren 3 und 4** sind die Ergebnisse weniger ermutigend, da nur der Indikator 3.1 die 50%-Marke überschreitet und die anderen Indikatoren nicht die erwarteten Ergebnisse liefern. In Bezug auf die regionale Zusammenarbeit (4.1 und 4.2) werden die Sicherheitslage in Burkina Faso und die COVID-19-Beschränkungen als Gründe angeführt; bei den Indikatoren 3.2. und 3.3. ist die Sicherheitslage in Burkina Faso und die COVID-19-Beschränkungen ausschlaggebend. Die Pandemie (und die Schwierigkeit, einen Berater einzustellen) sowie Änderungen im Management des togoerischen Partners hätten die Erreichung der Abschlussquoten behindert.

Angesichts der Bedeutung der strukturellen Perspektive - **der Makroebene** - für die Anpassung an den Klimawandel und die Verringerung des Katastrophenrisikos empfiehlt der Evaluator, Wege zur Verbesserung der Situation zu erkunden und die Arbeit auf dieser Ebene fortzusetzen.

In Bezug auf die OECD/ICRC-Kriterien gibt die folgende Tabelle zusammenfassend die Schlussfolgerungen der externen Evaluierung wieder, und ob die projektspezifischen Indikatoren im Allgemeinen erreicht wurden. Diese Einschätzungen basieren auf den Antworten, die während der Feldbesuche des Evaluators, in Interviews und von den Freiwilligen des Togoerischen Roten Kreuzes gesammelt wurden.



KRITERIUM	BEGRÜNDUNG	ANMERKUNG	EMPFEHLUNG
Relevanz und Angemessenheit	Erreicht	Auf jeder Ebene wird die Übereinstimmung mit den tatsächlichen Bedürfnissen der Gemeinden - und die Relevanz des Ansatzes anerkannt.	Nichts zu empfehlen
Auswirkungen	Erreicht	Auf der Ebene der Gemeinden betonten alle Gesprächspartner die Ergebnisse, die durch die Schulungen erzielt wurden - seien es Bau- oder landwirtschaftliche Techniken. Diese Ergebnisse (Impact) kommen auch durch die Antworten auf andere Kriterien (wie z. B. Inklusion/Gender) zum Ausdruck.	Nichts zu empfehlen
Effizienz	Erreicht/zu verstärken	Die Tatsache, dass viele Aktivitäten im letzten Monat des Projekts stattfanden oder endeten – manchmal aus Gründen, die sich der Kontrolle des Personals entzogen – hätte wichtigere Folgen haben können. Glücklicherweise scheint die Zielerreichung nicht (zu) gestört worden zu sein	Kurzfristigere Planungssysteme einführen, Risiken und ihre Auswirkungen auf das Projekt besser einschätzen und bessere Überwachungsinstrumente (wie das IFRC-Dashboard) sollten hier Abhilfe schaffen.
Wirksamkeit	Erreicht	Der Punkt, der von allen hervorgehoben wurde, waren die Bemühungen und die Fähigkeiten der Mitarbeiter des TRK;	Weiterhin in den Ausbau der Projektmanagementfähigkeiten der TRK-Mitarbeiter investieren
Kohärenz	Erreicht	Laut den staatlichen Gesprächspartnern (Präfektur, Agentur für landwirtschaftliche Entwicklung, ANPC) ergänzen und unterstützen die Ansätze und Aktivitäten die Initiativen des Staates und anderer Akteure.	Angesichts der niedrigen Implementierungsrate der Ergebnisse 3 und 4 wäre es empfehlenswert, diese Komponente weiter zu stärken.
Nachhaltigkeit	Niedrig	Die TRK-Befragten bezweifeln, dass in den Gemeinden echte Kapazitäten aufgebaut wurden, um die Ergebnisse nachhaltig zu gestalten; die Nachhaltigkeit hängt auch mit den materiellen Mitteln (der Gemeinden) zusammen, die oft prekär sind.	Eine kontinuierliche Investition in die Kapazitäten und eine anhaltende Unterstützung der einkommensschaffenden Aktivitäten ist wichtig.
Inklusion und Gender	Erreicht	Auf jeder Ebene wird die Inklusion und insbesondere die Inklusion von Frauen gewährleistet. Die Einrichtung von Männerclubs wird als Instrument gesehen, um die Rolle der Frauen besser zu <i>verstehen und zu würdigen</i> .	Die Gründung von Männer- und Frauenclubs in zukünftigen Projekten beibehalten und in alle Ansätze des Roten Kreuzes integrieren.